

KommunaleWahlprüfsteine2014

TransitionTownRostock.Org

17. Transparente Stadtplanung

Würden Sie sich dafür ein-setzen, bei städtebaulichen Projekten den gesamten Planungsverlauf transparent zu gestalten und die entsprech-enden Informationen frei, einfach und kostenlos zugänglich zu machen?

DIE LINKE

Wir leben mehr Bürgerbeteiligung. Fachsprache muss übersetzt werden, Pläne an leicht einsehbaren zentralen Orten liegen, Planungsprozesse müssen entscheidungsoffener werden. (z.B. Bürgerwerkstätten)

SPD

Ja, im Rahmen des wettbewerbsrechtlich Möglichen, setzen wir uns für eine transparentere Planung ein. Wenngleich es an dieser Stelle eine Kultur des „abgeschirmten Expertentums“ zu wandeln gilt. Insbesondere aus Kreisen der Architekten und Stadtplaner wird immer wieder die Forderung laut, "die Bevölkerung" nicht zu früh in Dinge einzubeziehen, „zu deren Beurteilung der Sachverstand fehle“. Wir lehnen diese Sichtweise ab. Die Menschen in Rostock haben sehr wohl ein feines Gespür dafür, was sich wo und wie in das Stadtbild fügen sollte und was nicht.

Bündnis 90/GRÜNE

Bebauungspläne, städt. Planungen und Konzepte müssen im Internet leicht zugänglich sein. Wir setzen und für eine transparente Kommunikation und umfassende Bürgerbeteiligung ein.

AUFBRUCH09

Ja!

UFR

Ja, das macht Sinn. Dafür.

ROSTOCKER BUND

Es waren die Anträge vom Rostocker Bund, die zum Bürgerinformationssystem und Open Data führten. Demnächst werden auch die B-Pläne ins Netz gestellt. Bürger sind von Beginn an einzubeziehen.

CDU, FDP, Graue und AfD antworteten uns auf unsere Fragen leider nicht =(.
Wenn die PolitikerInnen anfangen ausschweifend zu werden (mehr als 200 Zeichen), müsst ihr eure Lupe zücken.

Mehr Wahlprüfsteine findet ihr auf:

<https://bit.ly/TT-wps14>



Eure AG Wahlprüfsteine der Transition-Town-Initiative Rostock

Mail: info@TransitionTownRostock.org

Web: www.TransitionTownRostock.org